

# Wandelbar – Zeilenbaufreiräume im Umbruch

---

## Abstract

Die Sanierungsplanung der in den 1950er- und 1960er-Jahren erbauten Zeilenbauten eröffnet die Möglichkeit neben der Gebäudesanierung die Potenziale der Freiraumtypen neu zu interpretieren und sie an die heutigen gesellschaftspolitischen Bedingungen, die veränderten Lebensverhältnisse und Wertvorstellungen anzupassen. Die Gebäude und die dazugehörigen Freiräume sollten entsprechend den Gedanken der nachhaltigen Entwicklung nach der Sanierung eine alterungsfähige Grundlage darstellen. Ergänzungen und Adaptierungsmöglichkeiten eröffnen Verfügungs- und Handlungsspielraum für unterschiedliche Nutzergruppen der nächsten Generationen.

Folgender Artikel thematisiert die Entstehungsgeschichte sowie freiraumplanerische und städtebauliche Entwicklungsmöglichkeiten dieser Bebauungsform und liefert damit einen Beitrag zur gegenwärtigen Diskussion über die qualitative Weiterentwicklung des Zeilenbaus. Als Ausblick für eine Umstrukturierung und Neugestaltung der Zeilenbaufreiräume werden Fragestellungen aufgelistet, auf die – neben Aufnahme- und Analyseergebnissen sowie räumlich-gestalterischen Rahmenbedingungen – reagiert werden sollte.

## Schlagwörter

Abstandsgrün, Freiraumsanierung, Nachkriegszeit, Nachverdichtung, Zeilenbau